



**Wohnungsgenossenschaft
Crimmitschau eG**

**MAGAZIN
FÜR UNS**

Dezember 2015



Mit frischen Ideen ins neue Jahr

20. Mitglieder-
versammlung
2015

Fisch –
immer ein
Genuss

Schilder-ABC
Bedeutung und
Erklärung

Vorgestellt –
besondere
Berufe

MIETERINFORMATION Dezember 2015

Heften Sie dieses Blatt (beidseitig bedruckt) zu Ihren anderen Mieterinformationen. Auf Anfrage erhalten Sie in der Geschäftsstelle eine Zusammenfassung aller bisherigen noch gültigen bzw. aktuellen Mieterinformationen.

20. Mitgliederversammlung am 23. Juni 2015

Am 23. Juni 2015 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft Crimmitschau eG im Theater Crimmitschau statt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Gerd Jungandreas, eröffnete die Versammlung um 17:00 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte das Präsidium vor. Als Gast konnte Herr Rechtsanwalt Sebastian Tempel von der Kanzlei Strunz – Alter, die uns in Rechtsfragen berät und vertritt, begrüßt werden.

Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung sowie die Geschäftsordnung bestätigt waren, verlas Vorstandsmitglied Herr Reinhard Göpner das zusammengefasste Prüfungsergebnis aus dem Bericht des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. über die gesetzliche Prüfung unter Einbeziehung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013.

Das hauptamtliche Vorstandsmitglied, Herr Bodo Schulze, trug den Bericht des Vorstandes vor. In diesem Bericht erläuterte er die Arbeit des Vorstandes im vergangenen Zeitraum und nahm nochmals Bezug auf die bereits zur letzten Mitgliederversammlung erläuterte Prognose zur Haushaltsentwicklung für die Region bis zum Jahr 2025 und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Wohnungswirtschaft. Zudem führte er aus, dass sich das von der Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Crimmitschau aufgeworfene Thema Stadtentwicklung als besonderer Schwerpunkt der Arbeit gegen Ende des Geschäftsjahres 2014 herauskristallisierte und den Vorstand und Aufsichtsrat bis weit in das Jahr 2015 hinein sehr stark beschäftigte.

Für das abgelaufene Jahr 2014 wurden detailliertere Informationen zur Instandhaltungs- und Investitionstätigkeit gegeben. Ferner erläuterte Herr Schulze den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 anhand wichtiger Eckdaten und Kennziffern. Wesentliche Veränderungen von Bilanzposten und Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden erklärt. Die Bilanzsumme nahm um Tsd. € 574,6 ab. Auf der Aktivseite ist dies im Wesentlichen durch den insbesondere abschreibungsbedingten Rückgang des Anlagevermögens, der durch Zuschreibungen und Investitionen abgemildert wurde, bedingt. Dagegen nahmen die flüssigen Mittel zu. Die Passiva verminderten sich insbesondere durch die Darlehenstilgungen und durch den Rückgang des Eigenkapitals. Bei einem Eigenkapital von 15,0 Mio. € und einer Bilanzsumme von 30,1 Mio. € ergibt sich somit eine Eigenkapitalquote von 49,8 %.

Herr Stefan Hengst, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, trug den Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 vor. Er ging dabei auf die Aufsichtsratsaktivität im abgelaufenen Geschäftsjahr, insbesondere auf Bauvorhaben und das Schwerpunktthema Stadtentwicklung, ein. Der Aufsichtsrat empfahl der Mitgliederversammlung, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 in vorgelegter Fassung festzustellen und den Vorschlag des Vorstandes über die Verlustdeckung zu billigen. Letztlich bedankte sich Herr Hengst im Namen des Aufsichtsrates für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens. In der anschließenden Diskussion

haben die anwesenden Mitglieder rege an der Aussprache teilgenommen. Hauptthemen waren u.a. die Instandhaltungs- und Investitionstätigkeit, die Stadtentwicklung sowie Fragen rund um die Zuwanderung von Flüchtlingen und Asylbewerbern.

Unterlagen, die der Beschlussfassung dienten, lagen satzungsgemäß rechtzeitig zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aus. Die Mitgliederversammlung stellte den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 fest und beschloss, den Jahresfehlbetrag aus dem Geschäftsjahr 2014 durch Entnahme aus der Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG zu decken. Aufsichtsrat und Vorstand wurden für das Geschäftsjahr 2014 in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig entlastet. Herr Manfred Alter, dessen Amtszeit ablief, wurde einstimmig in den Aufsichtsrat der Genossenschaft wiedergewählt.

In seinem Schlusswort sprach Herr Gerd Jungandreas den Wohnungsleerstand als größtes Problem der Genossenschaft an und verwies darauf, dass die Genossenschaft dennoch wirtschaftlich stabil ist. Er fasste die in den Berichten und Diskussionsbeiträgen angesprochenen Schwerpunktthemen, wie Maßnahmen zur Erhöhung der Wohnqualität, Stadtentwicklung, Zuwanderung von Flüchtlingen und Asylbewerbern, nochmals zusammen.

Herr Jungandreas forderte die Mitglieder auf, für die Genossenschaft zu werben, um den Leerstand zu reduzieren, und bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr Interesse und für ihre Hinweise sowie für ihre Redebeiträge.

Gegen 18:25 Uhr schloss Herr Jungandreas die Versammlung.

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr 2016 wünschen
Ihnen und Ihren Angehörigen der
Vorstand und der Aufsichtsrat sowie
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Wohnungsgenossenschaft
Crimmitschau eG.**

Foto: © Floydine/forolia.com



**Wohnungsgenossenschaft
Crimmitschau eG**

Wilhelm-Liebknecht-Straße 24a
08451 Crimmitschau

Tel.: 0 37 62/43 66
Fax: 0 37 62/4 21 31

Internet: www.wg-c.de
E-Mail: info@wg-c.de

Redaktion und verantwortlich:
Bodo Schulze

Neuer Anstrich der Gebäude Westbergstraße 56-62 und 64-70

Die Wohnungsgenossenschaft Crimmitschau eG hat in diesem Jahr den in die Jahre gekommenen Anstrich der Gebäude Westbergstraße 56-62 und 64-70 erneuert.

Die Wahl fiel auf das Farbkonzept „Harmonisch-Mediterran“ mit den Farbtönen Palazzo, Ginster, Onyx, Lachs, Hell-Weiß und Jura. An der Giebelseite von Haus Nummer 70 wurden zudem Greif-



vor dem Anstrich



nach dem Anstrich

vogelmotive angebracht. Der Giebel war immer wieder Ziel von Spechten, die Löcher in die Fassade schlugen. Die Greifvogelmotive sollen die Spechte abschrecken. Andere Hauseigentümer haben damit bereits gute Erfahrungen gemacht.

Die Kosten für den Anstrich der beiden Gebäude beliefen sich auf rund 160.000 Euro.



Anstrich alt und neu

Aktuelle Projekte und Vorhaben

Balkonanbau

Fehlende Balkone stellen sich immer wieder als Vermietungshindernis heraus. Daher wird das Gebäude Bebelstraße 60-66 im Geschäftsjahr 2016 mit Balkonen bis zur vierten Etage ausgestattet. Die Wohnungen in der fünften Etage wurden bis auf eine Einheit bereits 2009 zu Bodenkammern umgebaut. Im Zuge des Balkonanbaus wird das Gebäude mit einem neuen Anstrich versehen.

Das Gebäude Bebelstraße 60-66 bietet sich wegen des unverbauten Ausblicks und der Ausrichtung der Wohnzimmer zur Sonnenseite förmlich für den Balkonanbau an. Die Wohnverhältnisse der Mieter werden sich nach Abschluss des Balkonanbaus wesentlich verbessern.

Bereits im Sommer dieses Jahres begannen die Vorbereitungen für den Anbau einer überdachten Doppelterrasse an zwei Wohnungen in der Mühlgasse 3/5. Damit sollten die beiden Wohnungen, die in diesem Objekt bisher noch nicht über einen Balkon bzw. eine Terrasse verfügen, aufgewertet werden.

Ebenso begannen die Arbeiten am Gebäude Mühlgasse 7. Hier wird ein Balkonturm gestellt. Nach Fertigstellung werden alle Wohnungen im Haus Mühlgasse 7 mit einem Balkon ausgestattet sein.

Bei planmäßigem Verlauf werden die Baumaßnahmen in der Mühlgasse Mitte Dezember 2015 beendet sein.

Internationaler Tag der Genossenschaften

Die Wohnungsgenossenschaft Crimmitschau eG lud zu einem Genossenschaftsfest am 4. Juli 2015 anlässlich des internationalen Tages der Genossenschaften, der jährlich am ersten Samstag im Juli begangen wird, ein.

Trotz brütender Hitze folgten rund 80 Gäste der Einladung auf das Gelände der Minigolfanlage. Für gute Laune sorgte die Showband Happy Feeling. Für die

Kinder stand eine Hüpfburg bereit. Auch die Kindereisenbahn drehte wieder ihre Runden. Der Kreativbastelstand wurde von den Kindern und Erwachsenen rege genutzt.

Zudem fand ein öffentliches Minigolfturnier statt, bei dem in einer Erwachsenen- und in einer Kinderwertung um attraktive Preise gespielt wurde.

Kindertag

Unsere Feier zum internationalen Kindertag fand traditionell auf der Minigolfanlage „Am Wehr“ statt. Bei der Ausgestaltung der Kindertagfeier unterstützten uns Herr Wölfer – Wirt der Gaststätte „Mühlenschlösschen“ - und Herr Stahn – Inhaber des büro creaktionen eventservice.

Wir konnten die Kinder des nahe gelegenen Kindergartens „Bussy Bär“ und die Kinder des Kindergartens „Brummkreisel“, die den Weg von Gablenz nach Crimmitschau zu Fuß bewältigten, begrüßen. Auch viele Eltern und Großeltern fanden den Weg mit ihren Kindern bzw. Enkeln auf das Gelände der Minigolfanlage.

Clown Sacco sorgte für kurzweilige Unterhaltung und begeisterte die Kinder und Erwachsenen mit seinen Späßen.

Die Fahrten mit der Kindereisenbahn waren wieder ein beliebtes Vergnügen für die Kinder.

Auch im nächsten Jahr laden wir wieder zum Kindertag ein.



Fahrt mit der Kindereisenbahn



Clown Sacco lässt den Besen tanzen



Clown Sacco und sein Diabolo